

## M2

### **Mehr Flüchtlinge aus Afghanistan erwartet**

**Berlin.** Derzeit verließen monatlich bis zu 100.000 Afghanen ihr Heimatland, berichtete die *Welt am Sonntag* unter Berufung auf deutsche Sicherheitskreise. Die Zahl der Flüchtlinge sei seit Anfang des Jahres gestiegen, seitdem die afghanischen Behörden elektronisch lesbare Pässe ausgeben, mit denen eine Ausreise in den Iran möglich sei. In diesem Jahr seien bisher etwa 70.000 Afghanen in Europa angekommen, zitierte die Zeitung den Chef der Afghanistan-Mission der Internationalen Organisation für Migration, Richard Danziger. Wesentlich mehr seien noch auf dem Weg, oftmals sei ihr Ziel Deutschland. Derzeit stellen Syrer die größte Gruppe unter den Asylbewerbern in Deutschland. (Reuters/jW)

### **Peter Strutynski gestorben**

**Kassel.** In der Nacht zu Sonntag ist Peter Strutynski gestorben. Er war als Sprecher des Kasseler Friedensratschlags einer der bekanntesten Friedensaktivisten in Deutschland. Seit jeher engagierte er sich gegen Aufrüstung und Krieg. Die Hörer seiner Vorlesungen an der Universität Kassel hatte er mit den Worten begrüßt: »Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde.« Peter Strutynski wurde 70 Jahre alt. Ein ausführlicher Nachruf folgt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272600.m2.html>